

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann

Druck und Medienhaus GmbH&Co. KG

Ackerstraße 54

33649 Bielefeld-Quelle Telefon: 0521-94609-0 Telefax: 0521-94609-99 info@gieselmanndruck.de

www.gieselmanndruck.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Hans Gieselmann

Gestaltung:

Britta Freund freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion Carl-Severing-Str. 115 33649 Bielefeld-Quelle hermann.luemkemann@gmx.de Horst-Hermann Lümkemann....Iü. Michael Möbius... mimö Ute Silbernagel-Grimme.... USG KHS Karl-Heinz Stoßberg... Elke Fechtel-Jeschky.... FF.J Horst Brück brü. Nils Frederik Jeschky.... NFJ Egon Leimkuhl. Lei.

Anzeigen:

Hans Gieselmann, Henrike Gieselmann

»Stattschreiber«

Medien-Dienstleistungen Horst-Hermann Lümkemann Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld

Tel.: 0521-454400. Fax.: 884073 hermann.luemkemann@

stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. Wegen der besseren Lesbarkeit verwendet das Queller Blatt vor allem die männliche Sprachform. Bei allen Funktionsbezeichnungen. liebe Leserinnen. sind stets auch Frauen gemeint.

Auflage: 7.000 Stück, verteilt an alle Queller Haushalte und in Rand-Das nächste Queller gebieten. Blatt erscheint Anfang Mai 2014. Redaktionsschluss: 17. April 2014.

Titelfoto:

Quelle hat jetzt eine begehbare Bibliothek.



Brackwede: Hauptstraße 113

Tel. 44 99 32

Quelle: Carl-Severing-Straße 58

Tel. 45 01 27

Ihr Meisterbetrieb im Bielefelder Süden

www.kleine-textilpflege.de



Familienwochen bei Salon Surprise

Aus 3 mach 2

Waschen, Schneiden (selber Föhnen) bei zwei Erwachsenen ist ein Kinderhaarschnitt (bis 12 Jahre) frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team vom Salon Surprise Jugendwerkstatt

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr 8:00 - 12:00 Uhr



Gottfriedstr. 28 • Tel. 0521-45763

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld

Mobil: 0170/48 84 086 Tel.: 0521/44 29 54

Für Ihren Strom habe ich den richtigen Draht!

- Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen
- Industrie-Anlagen
- Altbausanierung und Reparaturen
- Steuerungs- und Regeltechnik

Automatisierungstechnik

Seit über 40 Jahren von Quelle in die Welt!



33649 Bielefeld (Quelle) • Kupferheide 20

Telefon 0521 450690 • Fax 0521 452565 Notdienst 0172 5212114

Sa.	05.04.14	11-17 Uhr	Quelle im Wandel: Verschenkemarkt, Gemeinschaftshaus Quelle	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	05.04.14	21:00 Uhr	Johannes Flöck "Der Geschmack der mittleren Reife" – Comedy	Zweischlingen
Mi.	09.04.14	20:00 Uhr	Quelle im Wandel: Monatliches Treffen	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Do.	10.04.14	15:00 Uhr	AWO Quelle: Zusammenkunft	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Do.	10.04.14	17:00 Uhr	SoVD Ortsverband Brackwede-Quelle: Versammlung, Herr Göding: "Sicherheit durch Sichtbarkeit"	Gaststätte Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	12.04.14	10:00 Uhr	"Meditativer Kräuterspaziergang" mit Dr. Antje Ohlhoff (KraftQuell)	Niemöllers Mühle
Sa.	12.04.14	14-17 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Saisoneröffnung	Niemöllershof
Sa.	12.04.14	18:00 Uhr	"Geistliches Konzert" mit dem Chor Vocalissimo	Johanneskirche Quelle
Sa.	12.04.14	21:00 Uhr	El Mago Masin "Endstation Zierfischzucht" - Comedy	Zweischlingen
So.	13.04.14	14-17 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Schautag	Niemöllershof
Fr.	18.04.14	11:00 Uhr	Heimat- und Geschichtsverein Quelle: Kreuzweg zur Klosterruine	Johanneskirche Quelle
Do.	24.04.14	15:00 Uhr	AWO Quelle: Zusammenkunft	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	26.04.14	12:30 Uhr	HGV Quelle: Historisches Verstärkeramt St. Vit und Pfarrkirche St. Vitus	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Sa.	26.04.14	08-17 Uhr	SoVD Ortsverband Brackwede-Quelle: Tagesfahrt, USB, Tinas Stuben. Anmeldung: 0521-454552 o. 454082	
Di.	29.04.14	20:00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Quelle: Monatsversammlung	Johannes-Gemeindehaus
Mi.	30.04.14	21:00 Uhr	Die Komm'Mit Mann!s – Soul Konzert	Zweischlingen
Mi.	07.05.14	20:00 Uhr	SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Do.	08.05.14	15:00 Uhr	AWO Quelle: Zusammenkunft/Bingo	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Do.	08.05.14	17:00 Uhr	SoVD Ortsverband Brackwede-Quelle: Versammlung (Polizei): Enkeltrick, Haustürgeschäfte	Gaststätte Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	10.05.14	15-17 Uhr	Quelle im Wandel: Pflanzentauschbörse	an der Johanneskirche, Klemens-/Georgstr.
Sa.	17.05.14	14-17 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Schautag	Niemöllershof
So.	18.05.14	14-17 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mahl- und Schautag	Niemöllershof
So.	18.05.14	18:00 Uhr	Studiochor Bielefeld: Kantate von Johann Balthasar König (Kantaten-Workshop – Beginn der Proben um 14:00 Uhr)	Johanneskirche
Di.	20.05.14	19:30 Uhr	Quelle im Wandel: Filmvorführung und Diskussion "We feed the World"	Red Boxx, Borgsen-Allee 3
Do.	22.05.14	15:00 Uhr	AWO Quelle: Zusammenkunft	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Fr.	23.05.14	20:00 Uhr	Obst- und Gartenbauverein Quelle: Monatsversammlung	Johannes-Gemeindehaus
So.	25.05.14		Kommunalwahl, Europawahl, OB-Wahl	
Do.	29.05.14	11:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Hünenburgfest am Himmelfahrtstag	Festplatz am Fernsehturm
So.	01.06.14	11:00 Uhr	Joahnnes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Taufgottesdienst	Naturbad Brackwede
Mi.	04.06.14	20:00 Uhr	SPD Ortsverein Quelle & Freibad: Monatsversammlung	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Do.	05.06.14	15:00 Uhr	AWO Quelle: Zusammenkunft	Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Mo.	09.06.14	14-17 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Schautag am Deutschen Mühlentag	Niemöllershof

Samstag 12. April 2014, 14:00 - 17:00 Uhr Mahl- und Schautag – Saisoneröffnung in Niemöllers Mühle

Andacht: "Der ist für mich gestorben"

Herrlich hintersinnig!

"Ich finde es herrlich hintersinnig!" - So beurteilt König Herodes im Theaterstück "Kein Passah für Pilatus", das die Laienspielgruppe "Rostfrei" unserer Kirchengemeinde im März aufgeführt hat, die Kreuzesinschrift "Jesus von Nazareth König der Juden". Weil er einen Sinn für gedanklich anregende Zweideutigkeiten besitzt, wird der aufgeblasene Provinzfürst und Lebemann (von mir gespielt), der an sich mit Jesus überhaupt nichts anzufangen weiß, unfreiwillig zu einem Zeugen für den Sohn Gottes. Was als Verspottung oder Verurteilung wegen Anstiftung zu politischem Aufruhr gemeint gewesen sein mag, erweist sich zuletzt als ein Bekenntnis: Dies ist der neue König, der alle anderen Herrscher in den Schatten stellt.

Auch die Äußerung des älteren Herrn auf unserer Zeichnung finde ich herrlich hintersinnig und gedanklich anregend: "Für mich ist der schon lange gestorben." Will der behäbige Mann den jungen Leuten, die ihn in einer so hochgestochenen Sprache leidenschaftlich für Jesus gewinnen wollen, zu verstehen geben, dass er nur noch seine Ruhe haben will, dass ihn eigentlich nichts mehr außerhalb seiner vier Wände wirklich interessiert? Ist das Thema Gott und Religion für ihn schon lange erledigt?

"Der ist für mich gestorben" – damit geben wir doch zum Ausdruck: Mit dem verbindet mich nichts mehr; mit dem habe ich nichts mehr zu tun; zu dem habe ich keinerlei Beziehung mehr.

"Der ist für mich gestorben" – bei Jesus beginnt sich der Sinn dieser Redensart zu drehen. Überhaupt beginnen sich



die Verhältnisse bei Jesus Christus, dem Sohn Gottes radikal zu wenden. Durch seinen Tod am Kreuz hat sich die Welt völlig verändert.

Weil sein Sohn "für uns gestorben" ist, hat Gott eine neue, intensive Beziehung zu uns aufgebaut. Seitdem ist der Tod tatsächlich tot. Er wird zum Eingang in das endgültige, unvergängliche Leben. Wer an den Auferstandenen glaubt, für den lebt die Welt, der bekommt eine lebendigere Beziehung zu ihr. Weiß ich, dass Jesus für die Welt gestorben ist, lebe ich für die Welt. Weiß ich, dass Jesus für mich gestorben ist, lebe ich mit Gott und für Gott. In einer intensiven Beziehung.

Ich wünsche allen Queller Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine nachdenkliche Karwoche und ein frohes Osterfest.

Carsten Ledwa



Stallbusch 12/14 33649 Bielefeld

Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail:bestattungen.hellmann@t-online.de www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge Übernahme aller Formalitäten Trauerbegleitung

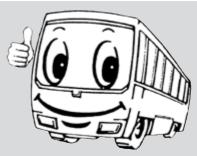
Sa. 05.04.14 20:00 Uhr Maria Vollmer – Comedy Gustav-Münter- Sa. 05.04.14 19:30 Uhr 800 Jahre Bl: "Ein Song für Bielefeld" Song-Contest für Jedermann Stadtpalais So. 06.04.14 20:00 Uhr "Das Haus am See" – Komödie von Ernst Thompson Realschule Brad Sa. 12.04.14 17:00 Uhr "Zwangsarbeit in Bielefeld" – Historischer Rundgang Johannisberg	
Song-Contest für Jedermann So. 06.04.14 20:00 Uhr "Das Haus am See" – Komödie von Ernst Thompson Realschule Brad	
Sa. 12.04.14 17:00 Uhr "Zwangsarbeit in Bielefeld" – Historischer Rundgang Johannisberg	orverkauf
	orverkauf
So. 13.04.14 15:00 Uhr 800 Jahre Bl: "Feier-Abend" – Stadttheater, Vo. 19:30 Stadtheater, Vo. 19:30 S	
So. 20.04.14 17:00 Uhr Osterfeuer in Senne Festplatz Am W	/aldbad
Sa. 26. u. Brackweder Frühling mit verkaufsoffenem Sonntag Brackwede So. 27.04.14	
So. 04.05.14 11:00- Frühjahrsmarkt Bauernhaus-Mu 18:00 Uhr	useum
So. 04.05.14 11:00 Uhr 800 Jahre Bl: Kolonialgeschichtlicher Stadtrundgang Alter Markt	
Fr. 09.05.14 16:00 Uhr Eröffnung und Übergabe Bürgerterrasse am Johannisberg Johannisberg	
Sa. 10.05.14 20:00 Uhr Johannes-Kirchberg – Chansons Gustav-Münter-	-Haus, Stadtring 52a
So. 11.05.14 11:00 Uhr 800 Jahre Bl: Kolonialgeschichtlicher Stadtrundgang Alter Markt	
So. 11.05.14 11:00- Natürlich Senne: Lammtag Biologische Sta 17:00 Uhr Niedernheide 6:	
So. 11.05.14 14:30 Uhr "Zwangsarbeit in Bielefeld" – Historischer Rundgang Johannisberg	
So. 11.05.14 20:00 Uhr "Loriots dramatische Werke" – das Beste von Vicco von Realschule Brad Bülow, gen. Loriot	ckwede
Sa. 31.05.14 15:00 Uhr Carnival der Kulturen Schloßhofstraß Ravensberger F	
So. 01.06.14 10:00 Uhr Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock: Taufgottes- Naturbad Brack dienst	kwede
Sa. 14.06.14 13:00 Uhr Rock on the Beach – Open Air Konzert Senner Waldbar	d
So. 22.06.14 11:00- Uhr Senner Gartenkunst am Rosentag Museum Osthu 18:00 Senner Str. 255	

Reiseagentur

KLODA

0521-63455

- im Notfall auch 0172-5218789





Internationaler Busbahnhof

Eisenbahnstr. 42, 33647 Bielefeld-Brackwede

Kiosk mit Presse, Kaffee und Snacks

Busverbindungen (ca. 120 Städte): Polen, Frankreich, London, Baltische Staaten, Russland, Ukraine, Spanien, Skandinavien etc.

Öffnungszeiten: Montag - Samstag Sonntag

Reiseagentur
 10.00 - 20.00 Uhr
 17.00 - 20.00 Uhr

Kiosk-Café
 07.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr
 17.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Marktplatz der Geschichten

"Marktplatz der Geschichten" – alte und neue Queller Mitbürger, aus allen Teilen der Welt in Quelle angekommen, erzählen aus ihrem Leben. Wie, wo und



wann dieses Projekt startet, dies wird der Künstler über die Presse und auch das Queller Blatt in nächster Zeit öffentlich machen.

Wer an dem Projekt interessiert ist und mitarbeiten möchte, meldet sich bitte bei MICHAEL.GRUNERT @THEATERLABOR.DE oder über die Telefon-Nr. 0521/9457133, bitte zwischen 18 und 20 Uhr.

Einladung zum Ausflug am Samstag, 26.04.2014.



zum Radio- und Telefon-Museum im Verstärkeramt in St. Vit (Rheda-Wiedenbrück) mit Kaffeetrinken.

Zunächst besichtigen wir die Pfarrkirche St. Vitus. Anschließend geht es zum nahe gelegenen ehemaligen Verstärkeramt. Dieses einmalige Anwesen steht heute unter Denkmalschutz und beherbergt in einer unterirdischen Bunkeranlage die größte Sammlung früherer Radio-, Fernsehund Fernsprechtechnik in Westfalen.

Treffpunkt: 12:30 Uhr Abfahrt (Pkw). Gemeinschaftshaus in Quelle (Mitfahrgelegenheit). Kosten für zwei Führungen sowie Kaffee u. Kuchen: 10 € pro Person.

Anmeldungen bis 21.04.2014, Tel. 0521- 451745 (M. Strathkötter) oder über die Homepage: www.heimatverein-quelle.de

Einladung: Kreuzweg zur Klosterruine am Freitag, 18.04.2014

Treffpunkt: 11:00 Uhr Johanneskirche

Da wird Musik gemacht . . .

"Da wird Musik gemacht ...", war das Motto zu Hilde Bohnenkamps 70. Geburtstag. Heute, zehn Jahre später, wird immer noch Musik gemacht. Die gebürtige Bad Essenerin wurde in all den Jahren zu einer waschech-



ten Quellerin, die am 30. April ihren 80. Geburtstag begeht.

Die beliebte Musikerin ist in Quelle, Brackwede und weiterer Umgebung mit ihrem Akkordeon sehr bekannt und gefragt. Sie versteht es, die Gesellschaft in kurzer Zeit fröhlich zu stimmen. Mit einem "Wollt Ihr wohl lustig sein …" gleiten ihre flinken Finger über die Tastatur, und die Melodien veranlassen die Zuhörer zum begeisterten Mitsingen.

Ihre Hobbys sind Haus- und besonders Gartenpflege. Doch auch das Wasser ist ihr Element. Bad Salzuflen und Steinhagen liegen in der Beliebtheitsskala der Bäder ganz vorne.

Möge der Herrgott ihr noch lange Jahre die Kraft geben, anderen Menschen mit ihrer Musik Freude zu bereiten.

Ihre Familie, Freunde und alle, die sie kennen, gratulieren herzlich zum Geburtstag. Unser Wunsch: Bleib gesund und spiel noch oft auf dem Akkordeon! (G.C.)



Grundschulklassentreffen nach 30 Jahren!

Auch wenn wir noch am Anfang eines neuen Schulhalbjahres stehen, so steht für alle Schüler der 4. Klassen im Sommer der alljährliche Schulwechsel auf die weiterführenden Schulen an. Dies war bei der Klasse 4a von Frau Witt im Jahr 1983 nicht anders, und die Wege der Klassenkameraden trennten sich, als man auf die unterschiedlichen Schulen auseinander ging.

Im Jahr 2012 bei der Silbernen Konfirmation sah man sich dann teilweise wieder, und es wurde viel über die vergangenen Jahre bzw. Jahrzehnte erzählt. Man tauschte die aktuellen Adressen und vor allem, der heutigen Zeit angemessen, die Mail- und Facebook-Adressen aus und verabredete sich, dass es doch schön sei, mal ein Klassentreffen zu veranstalten.

Davon allein ist aber ein Treffen noch nicht organisiert, und so dauerte es wieder ein Jahr, bis sich drei der damaligen Grundschüler trafen und die Vorbereitungen in die Hand nahmen. Über soziale Netzwerke, Kontakte zu den Eltern etc. gelang es auch, (fast) alle aktuellen Aufenthaltsorte der Mitschüler ausfindig zu machen, die inzwischen über Deutschland verteilt zwischen Hamburg und Stuttgart wohnen oder sogar im Ausland Familien gegründet hatten.

Im Spätherbst des vergangenen Jahres war es dann soweit: Mit einem kleinen Sektempfang in der Grundschule startete das Wiedersehen 30 Jahre nach der Grundschulentlassung. In den alten Klassenräumen versuchten die 16 Klassenkameraden, sich an die damalige Sitzordnung zu erinnern und tauschten sich über Erinnerungen an Lehrer, Schulstoff und Pausenbeschäftigungen aus.

Anschließend wechselte man in die gegenüber gelegene Vinothek des Hotels Büscher. Die Organisatoren hatten aus den alten Schulfotos ein kleines Filmchen vorbereitet, und alte Schulhefte und Schulfreundebücher waren auch ausgegraben worden. Es wurde ein langer, feuchtfröhlicher Abend, und alle waren sich einig darüber, dass man nun nicht wieder 30 Jahre warten wolle, um sich wieder zu treffen. Leider war es den Organisatoren nicht ge-



lungen, herauszufinden, was aus ihrer damaligen Lehrerin Frau Witt geworden ist. Über Hinweise dazu wäre die Klasse sehr dankbar, um das nächste Klassentreffen dann evtl. mit ihrer Klassenlehrerin feiern zu können.

Die Teilnehmer bedanken sich bei Bianca Bahle (geb. Rummler) und Nicole Kisker (geb. Eickholt) für ihre Mühe und ihren Einsatz – es war ein toller Abend!



Vergesslichkeit ist keine Demenz



Wo ist mein Schlüssel (Portemonnaie, Hut usw.)? Kennen

Sie das, und sind Sie im höheren Lebensalter? Demenz? Seien Sie beruhigt: Wenn Sie gelegentlich etwas vergessen, ist das noch kein Zeichen für Demenz! Erst wenn Sie selbst und/oder Ihre Angehörigen im Verlauf von ca. 6 Monaten ständige Vergesslichkeit in unterschiedlichen Bereichen bemerken und der Verlust von zeitlicher (welcher Tag ist heute?) und räumlicher (wo bin ich?) Orientierung hinzukommen, kann es sich um Demenz handeln.

Das ist eines der spannenden Ergebnisse eines gut besuchten Vortrages von Dirk Eickmeyer vom Demenz-Service-Zentrum OWL in Bielefeld im Rahmen der FOCUS-Gesprächsrunden im Pflegeheim am Rennplatz. Er rät im nächsten Schritt dann zu einer genauen ärztlichen Abklärung, weil es mindestens sieben Arten von Demenz gibt und die Erkrankung zusätzlich von einer Depression abgegrenzt werden muss.

Depressionen lassen sich heute nämlich sehr gut behandeln, und die Symptome können dann wieder verschwinden, sprich: eine Behandlung lohnt sich. Gegen Demenz gibt es nur aufschiebende Maßnahmen, aber keine Heilung, vor allem, weil man sich über die Ursachen und Entstehung von Demenzerkrankungen noch nicht einig ist und es deshalb keine wirksamen Medikamente gibt. Es helfen eine möglichst stetige Umgebung, die Erlaubnis zur körperlichen Bewegung und wohlwollende eindeutige Zuwendung von möglichst einer Bezugsperson.

Ist die Diagnose dann da, seien für Angehörige und Freunde/Nachbarn die Veränderungen bei den Erkrankten oft ein Schock, denn es bedeute den Ausstieg aus dem "Funktionieren" und dem raschen "mal erledigen". Ab jetzt geht nichts mehr mal eben so, aber es kann trotzdem gut gehen!

Angehörigen und sozialem Umfeld rät Eickmeyer zu einem gelassenen respektvollen Umgang mit den erwachsenen (!)
Erkrankten und vor allem zum bewussten Einnehmen des Blickwinkels der Betroffenen, der manchmal einen unverhofften Zu-

gang zu ihrem tatsächlichen Empfinden biete. So sei es doch egal, ob der Erkrankte z. B. den richtigen Namen des Betreuers wisse, so lange er sich in dessen Gesellschaft wohl und sicher fühle und ihn anerkenne. Das Empfinden der Erkrankten bleibe noch lange erhalten, und das könnten auch Freunde und Nachbarn in den so wichtigen Sozialkontakten nutzen.

Die meisten Kranken wollen so lange wie möglich zu Hause in gewohnter Umgebung bleiben. Also muss Sicherheit her: z. B. Stolperfallen (Teppiche!) müssen weg, eine Herdsicherung her und mit gelegentlichen Experimenten - so kann ein Jugend(!)foto an der Zimmertür den Erkrankten das leichtere Auffinden des eigenen Zimmers ermöglichen oder eine farblich anders gekennzeichnete Tür das Finden der Toilette im Pflegeheim oder im Krankenhaus und damit den Beginn von Inkontinenz verhindern helfen, also viele unlösbar scheinende Probleme lassen sich "entschärfen". Hier seien die Fantasie und das Einfühlungsvermögen der Betreuer gefragt, und dies werde oft reich belohnt. Hier hilft es, sich so viel professionelle Hilfe wie möglich zu holen! Für alle diese und die vielen anderen Fragen rundherum bietet sich an, mit dem Demenz-Service-Zentrum OWL unter Telefon 0521/9216-456 oder -459 oder info@ demenz-service-owl.de Kontakt aufzunehmen und sich so viele Informationen wie nötia zu holen.

Mit dem Verlauf der Demenz geht die Geschäftsfähigkeit des Kranken nach und nach verloren. Deshalb wies Rechtsanwalt und Notar Klaus Betzendahl an diesem Abend noch darauf hin, dass es kein Gesetz gebe, nach dem Ehegatten oder Kinder eine Verfügungsgewalt über den Erkrankten haben. Das könne jeder nur selbst für sich festlegen, ersatzweise ein Gericht, und nur Notare können rechtsgültig bestätigen, dass die Unterschrift unter einer Vorsorge-, Pflege- oder sonstigen Vollmacht die von dem sei, von dem in der Verfügung die Rede ist. Klaus Betzendahl will dazu noch eine Veranstaltung konzipieren, die die juristischen Auswirkungen und Voraussetzungen behandelt. (USG)

Kinesiologie – von Quelle über Hoberge nach Stieghorst

Ihre Selbständigkeit als Kinesiologin begann sie als Cathrin Emmerling, geb. Lohoff, im August 2006 in Quelle. Mittlerweile hat sie wieder geheiratet und wohnt mit ihrer Familie in Stieghorst. Die ehemalige Quellerin Cathrin Lohoff-Eichler lädt dazu ein, das Bielefelder Institut für Angewandte Kinesiologie und Reiki und dessen Angebote neu kennenzulernen.

otto-Toto

Einfach mehr ..

"Kinesiologie - Was ist das?" fragte das Queller Blatt. Cathrin Lohoff-Eichler:



"Kinesiologie zeigt die Möglichkeit, mit

Überforderungen im Alltag besser um-

gehen und gesundheitliche Probleme än-

dern zu können. Durch Übungen, die auf

jeden Einzelnen neu zugeschnitten sind.

Dann kommen Sie einfach am 1. Mai zwischen 11 Uhr und 17 Uhr, um mehr zu er-

fahren und zu erfragen. Wir freuen uns,

Sie sind neugierig, wie das geht?

Cathrin Lohoff-Eichler und Helge Eichler GbR

Tel.: 0521 9871343 biak-lohoff-eichler@web.de

An den Gehren 43b 33605 Bielefeld



Obst- und Gartenbauverein spendet für Kita "Am Park"

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld

6:00 - 19:00 Uhr 7:00 - 18:00 Uhr

Tel. 0521-451323

Der Weihnachtsmarkt 2013 in Quelle hatte wieder viele Gewinner. Einmal waren es die Gewinner der unterschiedlichsten Sachspenden aus der großen Tombola der Queller Gemeinschaft. Zum anderen bekamen die verschiedensten Gruppen die Überschüsse aus den Aktivitäten an den Weihnachtsmarktständen.

Durch den Obst- und Gartenbauverein (OGV) Quelle wurden auf dem Weihnachtsmarkt angeboten: Socken, Bastelarbeiten, Holzspielsachen und sonstige Artikel. Die Holzspielsachen wurden im Auftrag der von-Bodelschwinghschen Stiftung Bethel verkauft. Somit ging von diesen Artikeln der Gewinn voll und ganz an Bethel. Der Erlös aus dem Verkauf der anderen Angebote sollte auch wieder an eine Organisation in Quelle/Brock gehen: Es ist die neue "Kindertagesstätte Am Park" auf dem Firmengelände der Möller-Werke.

Der Vorsitzende des OGV, Konrad Arndt, Kassenverwalterin Gisela Haake konnten in Anwesenheit einiger Kinder der



Leiterin der Kita, Frau Harnitz, eine Spende in Höhe von 200,00 Euro überreichen. Dieses Geld soll dazu beitragen, die Beschaffung von fehlenden Musikinstrumenten zu ermöglichen. Frau Harnitz bedankte sich auch im Namen der Kinder und erklärte, dass es in einer neuen Kita immer finanziellen Bedarf gebe, um die Ausstattung zu komplettieren. -Boh.-

Gespräch mit Ursula Varnholt – Kandidatin der CDU für den Rat der Stadt Bielefeld Im Wahlkreis Quelle

QB: Frau Varnholt, Sie wohnen am Jockeyweg in einem zumindest für alte Queller relativ neuen Wohngebiet auf dem ehemaligen Rennplatz. Haben Sie sich gut eingelebt?

UV: Ja, auf jeden Fall. Meine Familie und ich schätzen

es, alle wesentlichen Versorgungseinrichtungen vor der Haustür zu haben, dazu gute Verkehrsanbindungen nach Bielefeld und in die Nachbarorte und trotzdem viele Möglichkeiten der Naherholung in unmittelbarer Nähe zu wissen: z. B. Naturbad, Lutteraue und Teutoburger Wald.

QB: Nun sind ja aber nicht alle Visionen der ersten Entwürfe für diese Bebauung mit Marktplatz, Grünzonen usw. umgesetzt worden.

UV: Was den Abschnitt A angeht, so gibt es schon ein paar Dinge, die man hätte besser machen können. Die Bebauung durch Mehrfamilienhäuser ist doch relativ dicht und etwas zu hoch geraten. Dazu scheint es ein wenig an der Bauqualität zu mangeln. Die Fassaden haben eine rötlichgraue, verschmutzte Patina angenommen. Das verdirbt den ersten Eindruck für das ganze Gebiet. Schon beim Abschnitt B aber wurden die Pläne umgesetzt, er wirkt wohnlicher. Das sollte auch für den Plan C gelten, für dessen baldige Umsetzung ich mich einsetze.

QB: Sie wohnen nunmehr seit vierzehn Jahren hier in Quelle, fühlen Sie sich auch als Quellerin?

UV: Aber ja, obwohl ich nicht immer in Ostwestfalen zu Hause war. 1970 in Darmstadt geboren, weil mein Vater dort seinerzeit für einige Jahre für die Deutsche Bundesbahn eingesetzt war, bin ich im Rheinland, in Weilerswist zwischen Köln und Bonn, aufgewachsen.



QB: Also zwischen rheinischen Frohnaturen. Was trieb Sie da nach Bielefeld?

UV: Die Menschen im Rheinland haben schon eine etwas leichtere, sorglosere Lebenseinstellung, das trifft zu. Ich bin nach der Schule zur Sparda-Bank Köln e.G in die Lehre gegangen und wollte mich 1992, mit zweiundzwanzig Jahren, vom Elternhaus lösen und mein Leben selbst auf die Beine stellen. Über einen Verwandten bekam ich Kontakt zur Dresdner Bank nach Bielefeld, bin hierher gezogen und geblieben, auch bei der Bank. Heute noch bin ich beim Nachfolgeinstitut, der Commerzbank, tätig.

QB: Und wie kamen Sie in OWL zurecht?
UV: Es war natürlich eine Umstellung,

aber das hatte ich ja gewollt. Ich habe gelernt, dass es ein wenig länger dauert, hier Freundschaften zu schließen, dafür können es aber lebenslange werden. Das mit dem Sack Salz, den man mit jemandem verspeist haben muss, ist nicht ganz von der Hand zu weisen. Alles ist eben eine Spur ruhiger, dafür aber gründlicher – bodenständig eben. Ich habe die ostwestfälische Art schätzen und lieben gelernt. Bei der Bank lernte ich meinen Mann kennen, wir zogen 1995 zusammen und heirateten im Jahre 1998.

QB: Es zog sie aber nicht sofort nach Quelle.

UV: Nein, ich hatte zunächst ein Appartement im Osten der Stadt, Nähe Ziegelstraße, und war dann nach Heepen gezogen.

Zusammen haben wir dann eine Wohnung in Gadderbaum genommen an der Hegede, und im Jahre 2000 nutzten wir die Gelegenheit, hier in Quelle ein Haus zu erwerben.

QB: Und Sie haben sich entschieden, die Belange der Bewohner des Ortsteiles Quelle im Stadtbezirk Brackwede zu vertreten.

UV: Über einen beruflichen Kontakt zu Herrn Kögler, der ja lange Jahre Bezirksvorsteher in Gadderbaum war, kam ich mit der CDU im Raum Bielefeld in Kontakt. Ich bin in einem christlich-katholischen Elternhaus aufgewachsen und christliche Grundwerte bedeuten mir sehr viel. Im Jahre 1999 trat ich der CDU bei. Allerdings war mir zunächst mal meine Familie wichtig, denn in diesem Jahr kam unsere erste Tochter auf die Welt und zwei Jahre später unser zweites Kind, ebenfalls eine Tochter. Da musste politisches Engagement natürlich zunächst zurückstehen. Aber als mich 2002 die Frauenunion um Mitarbeit bat, begann ich, dort meine aktive politische Arbeit als Beisitzerin im Vorstand, und noch heute bin ich, als stellvertretende Vorsitzende des Bezirks. hier tätig. Frau Meyer, die ja auch für Queller Bürger in der Bezirksvertretung tätig ist, fragte mich, ob ich mir auch ein Mitwirken im Kreisvorstand der CDU vorstellen könne. Dem gehöre ich nun seit 2009 an, und zwar als Beisitzerin. Seit knapp drei Jahren arbeite ich zudem im Stadtbezirksverband Brackwede als Pressesprecherin mit. Als dann die Kandidatur für die Wahl zum Rat der Stadt an mich herangetragen wurde, habe ich mich nach Rücksprache mit der Familie entschlossen anzutreten.

QB: Die Familie unterstützt Sie in den Aktivitäten?

UV: Natürlich, denn ohne Unterstützung ginge es nicht. Meine Töchter sind jetzt vierzehn und dreizehn und verstehen schon, dass Engagement wichtig ist. Sie selbst sind Messdienerinnen in der Herz-Jesu-Kirche in Brackwede, und bei meinem Mann habe ich Rückhalt.

QB: Sollten Sie gewählt werden, was haben Sie für die Bürger Quelles auf Ihrem persönlichen Zettel?

UV: Wir sprachen über die gute Verkehrsanbindung. Nach Brackwede könnte sie verbessert werden. Hier sehe ich, besonders in der Angebotsdichte und für den Abend, noch Bedarf. Meine Töchter haben sich z. B. für Steinhagener Schulen entschieden, auch wegen der besseren Anbindung. Was die Schulen und KiTas im Ortsteil angeht, so muss der Bestand durch gute Anmeldezahlen gesichert werden. An der Grundschule ist die Erweiterung der Mensa notwendig. Ein Angebot für Jugendliche sollte geschaffen werden. Etwas wie ein Jugendcafé. Ein Treffpunkt mit täglichen Öffnungszeiten und fachlicher Betreuung. Hier ist, auch wegen der angespannten Haushaltslage, Kreativität gefragt. Vielleicht besteht bei einer Erneuerung der Turnhalle an der Gottfriedstraße die Möglichkeit, Räumlichkeiten zu schaffen. Das jetzige Angebot an der Gesamtschule ist sicherlich ein guter Anfang.

Eine Einrichtung, die zentraler gelegen ist mit erweiterten Öffnungszeiten, würde sicher noch besser angenommen. Der Bebauungsplan C hier auf dem ehemaligen Rennplatzgelände muss nun beschlossen und umgesetzt werden, um Familien Wohnraum anbieten zu können. Wichtig ist mir auch die baldige Fertigstellung der Sanierung der Lutteraue, damit die Geruchsbelästigungen aufhören und die Wanderwege den Erholungssuchenden wieder

Wenn der Wasserbahn trofft ...

FRITZ MICHEL

Gas - Wasser - Licht

August-Bebel-Straße 140
Tel. (05 21) 17 30 55 · Fax (05 21) 17 27 21
Privat in Quelle, Marienfelder Str. 58, **2** 45 18 93

- seit über 100 Jahren -

durchgängig zur Verfügung stehen. Ein grünes V – angefangen an den Quellen der Lutter, über die Lutteraue bis hinunter über Niemöllers Teich nach Ummeln und zurück über Bockschatz Hof nach Brackwede – wäre eine Bereicherung der Lebensqualität für alle Bewohner unseres Stadtteiles.

QB: Da haben Sie sich viele anspruchsvolle Projekte vorgenommen.

UV: Nun, einiges ist ja schon angestoßen. Jetzt muss es aber weiter gehen. Da will ich mich einbringen. Daran werde ich gern mitarbeiten. Ich war im Förderverein der KiTa Auf dem Rennplatz und dem der Grundschule, dazu unterstütze ich als Mitglied des Vereins der Freunde der Förderer der Mühle Niemöller und als Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Quelle Einrichtungen des Ortsteils. Ehrenamtliche Arbeit ist mir bereits von Kindheit und Jugend vertraut im Mitwirken bei Gruppen der katholischen Jugendarbeit.

QB: Bleibt da noch Zeit für Hobbys?

UV(lacht): Sie sehen, hier steht das Klavier und das Notenheft ist aufgeschlagen. Bei Musik, am besten selbst gespielt, kann ich mich entspannen. Auch meine Kinder sind musikalisch, allerdings haben die sich zunächst für Trompete und Saxophon entschieden. Für mich erübrige ich aber immer noch Pausen, in denen ich gern lese und auch wandere, das macht den Kopf frei.

QB: Frau Varnholt, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Ihre persönliche und politische Zukunft – wir sind gespannt! (brü.)

OWL-Getränke als Heimservice – Eröffnung der "Shirtfabrik"

"Ab dem 1. Januar 2014 gibt es OWL-Getränke nicht mehr als eigenständiges Unternehmen. Die Weiterführung der Weinstube und der Heimservice mit Direktanlieferung von vorbestellten Getränken laufen unter dem Dach unseres Stammunternehmens, der Kampmann GmbH - international. Eine Vielzahl treuer Stammkunden und natürlich weiterhin die alten Lieferkunden, wie z. B. die Queller Kindergärten, lassen sich seit dem Zeitpunkt von uns direkt beliefern. Fast das gesamte, gewohnte Sortiment aus dem Markt ist dabei frei wählbar und muss bis zum Donnerstagnachmittag bestellt sein, unser Büroteam nimmt die Aufträge unter 05 21-

45 26 26 von 8:00 bis 17:00 Uhr entgegen. Jeden Dienstag und Freitag der darauf folgenden Woche wird dann am späten Nachmittag die Ware angeliefert."

Das können Eveline und Jürgen Kampmann auf Nachfrage des Queller Blattes jetzt mitteilen. Der Markt wird derzeit umgebaut und steht in wenigen Tagen vor der Vollendung des neuen Outfits als "Shirtfabrik", einem Bekleidungs-Outlet mit großem Angebot von Oberbekleidungsteilen zu sehr interessanten Industriepreisen. Hier kommt der internationale Einkauf der Kampmann GmbH – international zum Tragen. Einzelstücke, ehemalige Musterteile

und Produktionsüberhänge sollen an die Frau und den Mann gebracht werden.

Darüber hinaus gibt es auch individuellen Stickservice, und die Kunden können aus dem reichhaltigen Motivangebot frei wählen und sich Bekleidungsteile individuell besticken lassen.

Eröffnungstag für die "Shirtfabrik" ist Samstag, der 12. April!



Gerechtigkeit anziehen: große Resonanz und großzügige Spende

Auf großes Interesse ist die Reihe "Gerechtigkeit anziehen" der Johannesgemeinde gestoßen. Allein zum Vortragsabend, der sich mit Bangladesch und seiner Textilindustrie beschäftigte, kamen rund 70 Zuhörer. Noch größer war der Andrang beim Politischen Gottesdienst im Gemeindehaus.

Als Abschluss der Veranstaltungsreihe spendet die Johannesgemeinde nun 2.000 Euro an die Hilfsorganisation Sneha in Bangladesch.

Mit dem Geld werden Opfer der Katastrophe von Rana Plaza unterstützt. Beim Einsturz der Textilfabrik kamen 2013 mehr als

1.100 Menschen ums Leben, hunderte wurden schwer verletzt und leiden zum Teil noch heute.

Der Großteil der Spende stammt aus Kollekten, die während der Ausstellung mit Fotos des Queller Journalisten Bernhard Hertlein in den Gottesdiensten gesammelt wurden. Das Presbyterium der Johannesgemeinde hat beschlosen, diesen Betrag aus Diakoniemitteln auf 2.000 Euro aufzustocken.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern.

Dank der direkten Kontakte nach Bangladesch über Bernhard Hertlein – er engagiert sich seit Jahren in der Bangladesch-Gruppe von Amnesty-International





Euro an die Hilfsorganisation

Bernhard Hertlein und der Blogger Asif vor dem Foto eines
Opfers der Rana-Plaza-Katastrophe. (Fotos: Heike Sommerkamp)

und hat das Land mehrfach besucht – ist sichergestellt, dass die Spenden aus Quelle direkt ankommen.





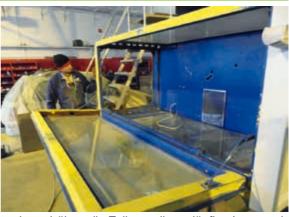
Bücherzelle steht

Mit dem Frühlingsanfang leuchtet gut sichtbar die neue Bücherzelle der Johannes-Kirchengemeinde in einem warmen Gelb an der Ostseite des Gemeindehauses (auf dem Weg vom Kirchplatz zur Carl-Severing-Straße).

Ein offener Bücherschrank lädt dazu ein, sich ein Buch aus dem Regal zu holen, es durchzublättern und es bei Gefallen mit nach Hause zu nehmen. Und umgekehrt kann man ein eigenes Buch, das man lesenswert findet, für andere Buchfreunde weitergeben.

Eine solche Einrichtung in Quelle plante das Vorbereitungsteam schon lange. Doch der Durchbruch kam erst im Dezember vergangenen Jahres, als im Internet eine alte Telefonzelle angeboten wurde. Die könnte doch zu einem wetterfesten, öffentlichen Bücherschrank umfunktioniert werden!

Die Zelle und ihr Transport waren günstig im Preis, die Zelle selbst musste aber renoviert werden. Zum Glück konnte die Queller Firma NEVOIGT für das Projekt begeistert werden. Fachmännisch hat sie Bleche ergänzt und die Oberfläche wieder auf Hochglanz gebracht. Mitte März konnte dann die Zelle von der Queller Spedition KAWO vorsichtig verladen, transportiert und vor dem Gemeindehaus abgelegt werden. Letzteres unter dem Beifall der Schaulustigen für den Fahrer, der allein mit Hubwagen und Hebe-



bühne die Zelle an die vorläufige Lagerstelle bugsierte.

Jetzt kam der Männerkreis Kreuz & Quer der Kirchengemeinde ins Spiel. Es wurde ein tiefes Loch gegraben und ein dickes Fundament aus Schalsteinen, Schotter und Beton gebaut. Mit vereinten Kräften konnte eine Woche später die Bücherzelle auf das Fundament gesetzt und verschraubt werden. Danach waren der Einbau eines Regales und das Einsortieren der Bücher schnell erledigt.

Die Queller Firma Türk vollendete schließlich die Aktion mit der Beschriftung der Zelle und dem Ankleben der Logos.

Bei Anregungen und Fragen zur Bücherzelle melden Sie sich gern bei Elisabeth Ellendorf (Tel. 45 624), Barbara Leimkuhl (Tel. 45 10 20), Gisela Lipka (Tel. 940 76 33).



Wir machen Urlaub vom 14.4. bis 17.4.2013

— am 22. April sind wir wieder für Sie da!

Hausbesuche • Implantologie • ästhetische Lösungen • Lachgassedierung Besuchen Sie uns auch im Internet: www.praxis-mazur.de
Osnabrücker Straße 68 • 33649 Bielefeld • Telefon 0521 450123

Die Bücherzelle als neue Einrichtung in Quelle wird am

Sonntag, 13. April, 11 Uhr

in einer kleinen Feier eingeweiht.

Hierzu sind alle Queller Bücherfreunde und solche, die es werden wollen, herzlich eingeladen.

Jubiläum bei Jauer



Am 15. März 2014 feierte Familie Jauer bei Büscher gleich drei Jubiläen: den 65. Geburtstag von Uwe Jauer, sein 50. Arbeitsjubiläum als Steinmetz und das 40. Bestehen des Steinmetzbetriebes. Zugleich verabschiedete sich der Gründer und Senior in den Unruhestand und übergab den Betrieb an seinen Sohn Lars Jauer als Nachfolger.

Hier gratuliert der Herausgeber des Queller Blattes. Hans Gieselmann, Redaktion und Leser schließen sich an.



Wir koordinieren alle Gewerke für Sie.

baut Bäder

Heizung und Tankanlagen GmbH Magdalenenstr. 94 · 33649 Bielefeld Telefon 0521 450160 · Fax 450748 www.vogt-bielefeld.de • vogt.heizung@freenet.de Wenn es um Heizungswärme oder Tankschutz geht, Anruf genügt!



Osnabrücker Str. 73 • 33649 Bielefeld



Josef Reinhart



Heidi Milbera





Sabrina Wiehlmann



Anette Klee



BI-OUELLE: Renoviertes EFH zur Miete für zwei Generationen oder Home Office, 150 m² Wfl., 6Z2K2B. KM 1.100 EUR zzgl. NK, I KM Prov. + 2 KM Kaution.



BI-OUELLE: Großes EFH für die ganze Familie. 6ZK2B, 175 m² Wohnfl., 423 m² Grundstück. Baujahr 1999. KP 348.500 EUR. provisionsfrei!



BI-DORNBERG: Neubau: EFH oder DH, geplante Wfl. 145 m², Grdst. 483 m². Nähe Uni mit Ausblick in Bl-Zentrum, KP 366,500 EUR zzgl. 3,57 % Prov. inkl. 19 % MwSt.



STEINHAGEN: Kapitalanlage - vermietetes 4FH in beliebter Wohnlage. 261 m² Wfl., 782 m² Grdst. KP 252,000 EUR. provisionsfrei!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Tel.: 05204 - 9252870 • E-Mail: info@afib-immobilien.de AFIB Ltd & Co. KG • Kirchplatz 2 • 33803 Steinhagen



Hofladen Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00 Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle





Modernes Malerhandwerk

Maler- und Lackierarbeiten Exklusive Gestaltung, innen und außen Computergestützte Farbentwürfe Wärmedämm-Verbundsysteme Bodenbeläge und -beschichtungen

... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 13 81

Telefax 05 21.45 00 93

www.maler-strothmann.de mail@maler-strothmann.de



Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand AU

Klimaanlagenwartung -reparatur
 Ummelner Straße 38

33649 Bielefeld · Telefon 05 21 / 45 45 11





Abfallentsorgung kann so einfach sein:

Wir entsorgen (fast) alles.



Tel.: 0521 / 43 20 20

fischer-abfall.de

Privatschule: An der Pottenau §

Anerkannte private Ergänzungsschule (gemäß § 118 Neues Schulgesetz)

Haupt- & Realschulabschluss, Abitur Erfolgreicher lernen in kleinen Klassen · Aufnahme jederzeit

33609 Bielefeld · An der Pottenau 4

www.privatschule-an-der-pottenau.de

Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Quelle



Ein Archivbild vom Osterfeuer 2012. (Foto: Markus Matschke)

Am Ostersonntag, 20. April. findet auf dem Gelände des Hofes Meyer zu Bentrup, Vogelweide 2, wieder das Osterfeuer der Freiwilli-

gen Feuerwehr Quelle statt. Für die Kinder entfacht die Jugendfeuerwehr um 17:30 Uhr ein Osterlagerfeuer, an dem "Marshmallows" gegrillt werden können, und auch der Osterhase hat sein Erscheinen angekündigt.

Gegen 18:30 Uhr wird dann das große Osterfeuer angezündet. Die Veranstalter freuen sich auf alle Besucher aus Quelle und Umgebung, die das Osterfeuer auf diesem wunderschönen Platz genießen wollen. Kühle Getränke zu günstigen Preisen werden von der Feuerwehr angeboten, und zur Stärkung stehen verschiedene

spezialitäten zur Auswahl. Brennmaterial kann unter Aufsicht der Feuerwehrkameraden zu

folgenden Terminen angeliefert werden: Am Gründonnerstag (17.4.), von 17 bis

19 Uhr und am Karsamstag (19.4.), von 9 bis 13 Uhr.

Als Brennmaterialien dürfen ausschließlich pflanzliche Rückstände wie Hecken-, Strauch- und Baumschnitt, Schnittholz oder unbehandeltes Holz verwendet werden.

Das Anliefern von beschichtetem bzw. behandeltem Holz (hierunter fallen auch behandelte Paletten, Schalbretter, Küchen usw.) und sonstigen Abfällen (z. B. Altreifen und Kunststoffe) ist verboten!

Es dürfen aber nicht mehr als insgesamt 100 m³ Brennmaterial verbrannt werden. daher ist die Annahmemenge begrenzt und wird auch entsprechend kontrolliert.

Die Feuerwehr freut sich auf regen Besuch und viel Spaß beim Osterfeuer am Ostersonntag in Quelle.





Bestattermeister

Kerstin Vemmer Bestattermeisterin

Timo Vemmer Auszubildender



Hermann Vemmer K.-G.

Sauerlandstraße 12 33647 Bielefeld Telefon 0521-417110 info@vemmer-bestattungen.de www.vemmer-bestattungen.de



Neubau • Umbau • Renovierung • Sanierung

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik

agerquis

Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln) Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

E-Mail: post@lagerquist-bau.de • www.lagerquist-bau.de

Quelle im Wandel:

Pflanzen – Lieber tauschen statt kaufen

Es grünt und sprießt in den Queller Gärten. Die Hobbygärtner stehen parat. Wir laden alle Pflanzenliebhaber zur 4. Pflanzentauschbörse in Quelle ein: 10. Mai 2014 von 15:00 – 17:00 Uhr an der Johanneskirche, Ecke Klemensstraße/Georgstraße. Wir freuen uns auf viele neugierige und tauschwillige Gärtnerinnen und Gärtner.



Dokumentarfilm über Lebensmittelverschwendung

Unglaubliche 89.000.000 Tonnen Lebensmittel werden in der EU jährlich weggeworfen. Pro EU-Bürger sind das 179 kg. Um die Thematik in den Mittelpunkt zu rücken, hat die EU für 2014 das "Europäische Jahr gegen Lebensmittelverschwendung" ausgerufen. "Quelle im Wandel" beteiligt sich durch Aufklärungs- und Diskussionsabende daran. Im Mai werden wir den Film "We feed the World" zeigen. Das ist ein österreichischer Dokumentarfilm aus dem Jahr 2005, der ein kritisches Licht auf die zunehmende Massenproduktion von Nahrungsmitteln und die Industrialisierung wirft. Sie sind herzlich eingeladen, den Film "We

Sie sind herzlich eingeladen, den Film "We feed the World" am 20. Mai 2014 um 19.30 Uhr in der Red Boxx, Borgsen-Allee 3, mit uns anzuschauen und zu diskutieren, was es für unser alltägliches Leben bedeutet.



Donnerstag, 29. Mai 2014 (Christi Himmelfahrt) Hünenburgfest am Fernsehturm

Offene Kinder- und Jugendtreffs der Falken in Quelle

Die Falken organisieren nun schon seit einigen Jahren Offene Treffräume für Kinder und Jugendliche.

In Kooperation mit dem CVJM-Quelle bieten die Falken im Gemeindehaus der Johannes-Kirchengemeine das "JuCa" an. Hier können Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren immer Dienstags von 17:00 bis 19:00 Uhr an unterschiedlichen Angeboten teilnehmen. Hier wird gebastelt, gekocht, gespielt und Ausflüge unternommen.

In der Gesamtschule Brackwede organisieren die Falken den Offenen Jugendtreff "Xbox". Die Xbox richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Geboten werden hier neben Billard, Kicker, Computerspiel-Konsole und unterschiedlichen Spiel- und Bewegungsangeboten auch viele Ausflüge und Projektarbeiten. Allerdings kann in der "Xbox" auch einfach nur gechillt werden.

Die Öffnungszeiten der "Xbox" sind Mittwochs bis Freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr und Samstags von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Im September 2013 hat Peter Fülling die Organisation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Quelle übernommen. Peter Fülling ist seit 2002 in der Offenen Arbeit tätig und hat bislang im Jugendzentrum Kamp gearbeitet. Fülling freut sich auf die neuen Aufgaben in Quelle und hofft, dass die beiden Einrichtungen "JuCa" und "Xbox" gut besucht werden.

Am Freitagnachmittag des 9. Mai wollen die Falken mit einem Spielfest (genauer Ort und Zeitpunkt werden noch mitgeteilt) auf ihre Arbeit aufmerksam machen. Hier wird nicht nur das Spielmobil kommen, geplant sind darüber hinaus Kistenklettern, Hüpfburg, Schminken, Postballons und vieles mehr.

Queller spenden an die Jugendfeuerwehr

Die 555 Euro hatten die Anwohner der Luzerner Straße in Quelle schon im Dezember an die Jugendfeuerwehr Süd übergeben. Es war der Erlös Weihnachtsmarkden die Luzerner tes. Straße immer am zweiten Advent veranstaltet. Der Weihnachtsmarkt wurde von ca. 60 Gästen besucht. Der Erlös stammt aus dem Verkauf von selbst gefertigtem Weihnachtsschmuck.

Im vergangenen Jahr wurde der Erlös an den Förderverein der Mühle Niemöller in Quelle gespendet. Andreas Meyer, Monika Bastert und Anette Fischer besuchten am 18. Februar die Jugendfeuerwehr Süd im Gerätehaus Brackwe-

de, wo sich die Jugendfeuerwehrkameraden jeden zweiten Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr treffen. Jugendfeuerwehrwart Florian Poniewaß freute sich über die Spende. Der Feuerwehrnachwuchs konnte sich nun endlich einheitliche warme Wintermützen anschaffen. Ein Teil des Geldes soll noch für den Bau einer Spritzwand für Löschübungen verwendet werden.

Der Leiter der Jugendfeuerwehr sah in der Spende eine Aufwertung der Ausbildung des Feuerwehrnachwuchses. Die Wahl, das Geld an die Jugendfeuerwehr zu spenden, kam nicht von ungefähr. Das zeigte der Einsatz im August, wo ca. 150 Feuerwehrleute über Stunden das Großfeuer bei der Entsorgungsfirma Fischer in Brackwede bekämpften.

Die Jugendfeuerwehr Bielefeld besteht aus etwa 120



ten am 18. Februar die *Andreas Meyer, Monika Bastert und Anette Fischer (v. l.) zu Besuch* Jugendfeuerwehr Süd bei der Jugendfeuerwehr Süd

Mitgliedern im Alter von 12 bis 18 Jahren in vier Abteilungen. Die Abteilung Süd hat die meisten Mitglieder. 80 Prozent der Jugendkameraden gehen mit Vollendung des 18. Lebensjahres in die Löschabteilungen ihrer Wohnbezirke. Tim Cieplik und Manuel Matthé, Gruppensprecher der Abteilung Süd, zeigten den Besuchern die neuen Mützen. (MiMö)



im *real,-* Brackwede, Gütersloher Straße 122

Nutzen Sie unsere Kunden- und Bonuskarte!

Donnerstag ist Hosen- & Röcketag

2 Hosen/Röcke (glatt) € 10,40 (Außer Leder, Seide, Gesellschaftskleidung)

Heute gebracht, morgen gemacht!

Schnee satt: Winterreise nach Matrei in Osttirol

Zum 29. Mal fuhr in diesem Jahr eine Reisegruppe aus Quelle in Richtung Süden, um vom 25. Januar bis zum 1. Februar 2014 Winterfreuden zu genießen. Ziel war das Hotel Goldried in Matrei (975 Meter). Nach jahrelanger Organisation durch Rolf und Annette Baumotte lag jetzt erstmalig die Planung und Durchführung in den Händen von Uwe Jauer und seiner Partnerin Karin Heidemann

Heidemann. Kurzfristig musste die Abfahrtszeit um eine halbe Stunde auf 5:30 Uhr vorverlegt werden, da eine Ersatzstraße für die Felbertauernstraße wegen eines Felseinsturzes mit Bussen nur bis 18:30 Uhr passiert werden durfte. Hätte die Reisegruppe die Ersatzstraße nicht zeitgerecht erreicht, wäre ein Umweg von 180 km erforderlich geworden. Busfahrer Olaf Pinno hatte alles bestens berechnet. Kein Stau auf der Autobahn brachte seinen Plan durcheinander. Wir erreichten pünktlich die Ersatzstraße und um 18:00 Uhr das Hotel. Die Begrü-Bung erfolgte im Bus durch Monika, Chefin der Rezeption.

Jetzt gab es für uns eine Neuheit, um in das Hotel zu gelangen. Von der Straße aus führte ein Schrägaufzug nach oben in die Empfangshalle. Jeweils 10 Personen konnten in der Kabine Platz nehmen und die



Neue Winterreise-Leitung: Karin Heidemann und Uwe Jauer



Fahrt nach oben antreten. Anschließend beförderte das Hotelpersonal unser Gepäck in dem Aufzug. Zum Abendessen war ein Büffet aufgebaut. Es wurde aber nicht mehr lange gefeiert.

Während des Aufenthalts in Matrei konnte sich jeder Teilnehmer nach seinen Wünschen sportlich betätigen. Leider waren im Ort die Südhänge durch die wärmende Sonne nur noch mit wenig Schnee bedeckt. Die Schipisten wurden mit Schneekanonen künstlich beschneit, sodass den Abfahrtsläufern die Freude nicht genommen wurde. Vom Hotel aus gab es wenige Möglichkeiten zu Wanderungen auf geräumten Winterwegen. Dieses Defizit konnte durch ein umfangreiches Ausflugsangebot mit unserem Bus ausgeglichen werden.

Am Mittwoch gab es dann einen besonderen Höhepunkt: Busfahrt nach Kals und anschließend die Fahrt mit der Kabinenbahn auf die Höhe von 2621 Metern. Dort steht seit vier Jahren die "Adler Lounge", ein modernes Restaurant mit Rundblick auf 60 ca. 3000 Meter hohe Berge. Der strahlendblaue, wolkenlose Himmel bot an diesem Tag dieses ausgesprochen seltene Erlebnis. Alle, die oben waren, werden es lange in Erinnerung behalten.

Am Donnerstag begann dann das Schneechaos. Es schneite ununterbrochen. Erreichten wir am Abend den Berggasthof für unseren "Hüttenabend"? Durch kurzfristige Umplanung mit Hilfe von Monika aus der Rezeption konnten Kleinbus-



se mit Schneeketten organisiert werden. Im Hause unterhielten uns zwei junge Burschen mit Ziehharmonika und verschiedenen Zupfinstrumenten. Bis Freitagmorgen waren ca. 50 cm Neuschnee gefallen; und es schneite den ganzen Freitag. Unsere Sorge: Konnten wir am Sonnabend zurück nach Bielefeld fahren? Busfahrer Olaf beruhigte uns. Er hatte bereits am Freitag einmal seinen Bus "ausgegraben" und wieder Schneeketten aufgezogen. Die Rückfahrt musste allerdings über Spittal gehen; die Ersatzstraße für die gesperrte Felbertauernstraße war für Busse nicht passierbar. Also ein Umweg von 180 km. teilweise mit Schneeketten.

Am Abreisetag konnte wegen des Schneefalls der Schrägaufzug des Hotels nicht benutzt werden. Improvisation ist eben alles.

Unser Gepäck wurde mit einem hoteleigenen Kleinlieferwagen über die Bergstraße zum Bus gefahren. Aus Sicherheitsgründen erreichten wir ebenfalls mit diesem Kleinbus über die Berastraße unseren Reisebus. Auf der Fahrt bis Spittal konnten wir nur staunen. Die Dächer trugen zwischenzeitlich eine Schneehöhe von ca. einem Meter.

Die Leute kämpften mit Schaufeln, Schneefräsen und Treckern gegen die Schneemassen an. Die Straßenbreite war deutlich reduziert; rechts und links der Straße riesige Schneeberge. Schwierig wurde es für Fahrer Olaf bei Begegnungsverkehr mit Sattelschleppern. Kurz vor der Autobahn bei Spittal hieß es: Schneeketten abziehen. Gegen 22:45 Uhr erreichten wir ohne nennenswerte weitere Störungen unser Ziel in Quelle.

Abschließend kann festgestellt werden, dass Karin und Uwe ihre Bewährungsprobe "in Sachen Winterreise" bestanden haben. Vielen Dank und auf ein Neues im Jahr 2015. (Boh)

(Der ungekürzte Bericht kann auf der Homepage der Queller Gemeinschaft nachgelesen werden.)





MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster

- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminverkleidungen

© 0521/450170 0172-5241487

Theresienstraße 7







Medizinische Fußpflege Josefina Caro

Carl-Severing-Str. 118 Telefon 0521 450755 Mobil 0172 5213260

Termine nach telefonischer Absprache



Queller Str. 4 · 33649 Bielefeld

Öffnungszeiten: täglich 17.00 - 23.00 Uhr

05 21 / 45 13 80

Wir sind Haarpflegespezialisten!

Bei Haarausfall und Kopfhautproblemen beraten wir Sie gern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Team vom Salon Surprise Jugendwerkstatt

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr 8:00 - 12:00 Uhr



Gottfriedstr. 28 • Tel. 0521-45763



Carl-Severing-Str. 97 · Tel. 45 15 42

Schuhmacher-Meisterwerkstatt

www.schuhhaus-hellweg.de

Nistkastensäuberung



Dieser Kasten wird mit Sicherheit den Meisen gut gefallen und schon im nächsten Jahr ebenfalls gesäubert werden müssen.

Wie auch im vergangenen Jahr hat die Jugendabteilung des Rassegeflügelzüchter-Vereins Quelle-Brock unter der Leitung von Andreas Pott und Stellvertreter André Steinkröger Nistkästen in der Lutteraue kontrolliert und gesäubert.

Einige waren aus dem Vorjahr gut gefüllt. So hatten Nick und Julian Johannpeter, ebenfalls Mitglieder im RGZV, die schon zum zweiten Mal dabei waren, reichlich zu tun.

Bei trübem Wetter standen die beiden auf der Leiter und kämpften mit verrosteten

Nägeln und anderen Widrigkeiten, um die Kästen zu öffnen und einen prüfenden Blick hineinzuwerfen. Beim Überprüfen der alten Kästen wurden auch neue Nistkästen mit reichlich Muskelkraft an einem Baum genagelt. Im Laufe der Jahre sind immer mal wieder Nistkästen abhanden gekommen, sodass Nachschub benötigt wird.

(NFJ)



Sparkassen-Privatkredit:

Lässt Wünsche wahr werden.

www.sparkasse-bielefeld.de



Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Urlaub und vieles mehr. Günstige Zinsen, flexible Laufzeiten und eine schnelle Bearbeitung machen aus Ihren Wünschen Wirklichkeit.

Sparkasse Bielefeld. Wir nehmen Beratung persönlich.

Wir wünschen ein frohes Osterfest

An den Feiertagen geöffnet:

Ostersonntag, 20. April ab 17:00 Uhr

Ostermontag, 21. April 11:00 bis 22:00 Uhr



Inh. Barbara Gembitzki Carl-Severing-Straße 113 Telefon 0521 451048

Sandarbeit

Strahlender Sonnenschein hatte schon am 8. März ins Naturbad gelockt. Es rief allerdings nicht das nasse Vergnügen, sondern jede Menge Sand, der in der vergangenen Saison von fleißigen Kinderhänden ins Nichtschwimmerbecken geschaufelt worden war. Jetzt musste er für den Frühjahrsputz wieder an Ufer gebracht werden. Über 30 mit Schaufeln und Schubkarren ausgerüstete Freiwillige waren dem

Aufruf des 1. Vorsitzenden Peter Rausch gefolgt, darunter auch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr.



Damit die Freibadsaison Mitte Mai beginnen kann, ist noch viel zu tun, aber in diesem Jahr spielt das Wetter mit:







Donnerstags von 9:30 bis 13:30 Uhr Quelle • Parkplatz JIBI-Markt

Fangfrischer Fisch

Für die Festtage Fischplatten • Räucherfisch Salate und Marinaden

Gerne nehmen wir Ihre Bestellungen entgegen!

Tel. 01 60 - 91 98 10 05

Jahr vergangenen mussten wir den gefrorenen Sand noch mit der Spitzhacke lockern", wissen die "Saisonarbeiter" zu berichten. Nun kommt der Hochdruckreiniger zum Einsatz, der Strand wird gesäubert und anschließend ist das Schwimmerbecken beim Frühjahrsputz. Ach ja, und das Beachvolleyball-Feld muss auch noch von Blättern, Zweigen und Wurzelwerk befreit werden ...

(lü./Fotos: NFJ)

Stadtbahnausbau auch für Quelle wichtig



Im Ringen mit Autoschlangen, Lärm und Abgasen feiern Stadt- und Straßenbahnen in großen Städten ein Comeback. Wer sich im städtischen Raum bewegt, empfindet die umweltbewusste Verknüpfung von Mobilität einerseits und Klimaschutz andererseits schnell als Teil urbaner Lebensqualität. In Bielefeld werden jetzt die Weichen für den Nahverkehr neu gestellt: Um 60 Prozent soll das Schienennetz bis 2030 wachsen. Bielefelds Bürgerinnen und Bürger geben im Rahmen einer Einwohnerabstimmung bis zum 25. Mai per Briefwahl ihr Votum ab, ob sie für einen Stadtbahnausbau von Sennestadt nach Heepen sind.

Vom Stadtbahnausbau profitieren auch die Orte ohne direkte Stadtbahnanbindung wie Quelle. Verzichtet man auf das Wachstum, kann sich das negativ auf Busverkehre auswirken. Denn die Steigerung der Fahrgastzahlen im Stadtbahn-Verkehr



bringt zusätzliche Einnahmen und sichert damit langfristig die Wirtschaftlichkeit des gesamten öffentlichen Nahverkehrs, zu dem auch Buslinien in Quelle gehören. Hier fahren neben dem Haller Willem zum Beispiel die Bus-Linien 22, 121 und die Nachtbuslinie 14 sowie die Linien 48 und 88 (beide BVO) und sorgen damit für einen guten Nahverkehr. Und auch die Stadtbahnhaltestelle am Brackweder Bahnhof können die Queller zu Fuß oder mit anderen Verkehrsmitteln in wenigen Minuten erreichen. Was hier allerdings fehlt, sind ausreichend Plätze für "Park and Ride".

Leise, pünktlich, effizient und besonders für Familien mit Kindern eine erschwingliche Entlastung beim Organisieren des Alltags: Die Gründe, die für ein intelligentes ÖPNV-Netz sprechen, sind vielschichtig. Hinzu kommt: Öffentlicher Nahverkehr auf der Schiene ist ökologisch besonders verantwortungsbewusst.

Die geplante Stadtbahn-Linie 5 Heepen nach Sennestadt wird. rechnen Verkehrsplaner, Bielefelds Straßen täglich rund 16.000 Autofahrten ersparen - ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz von dem alle profitieren. Wir Queller sollten also unser Wahlrecht nutzen und bei der Einwohnerabstimmung am 25. Mai mitmachen. (lü) Afib informiert: – Anzeige –

Sicheres Vermarkten

Aus Erfahrung wissen wir, dass gerade Privatverkäufer oft böse Überraschungen

mit angeblichen Interessenten erleben. Deshalb sollte die genaue Adresse einer zum Verkauf stehenden Immobilie nicht gleich im Inserat offenbart werden. Für fremde Besucher ohne echtes Kaufinteresse und sogar Einbrecher ist dies wie eine Einladung. Doch auch Neugierige, die "einfach nur schauen" möchten, können so zu

jeder Tages- und Nachtzeit am Haus oder gar im Garten angetroffen werden – keine schöne Vorstellung für die Bewohner.

Deshalb geben Makler in der Regel nicht die genaue Lage von Immobilien bekannt, ohne zu wissen, wer der Interessent ist und wie er erreicht werden kann. Und auch für Privatverkäufer ist diese Vorgehensweise empfehlenswert – wer wissen will, wo sich die Immobilie befindet, sollte wenigstens sei-

nen vollständigen Namen und eine Telefonnummer angeben, unter der er erreichbar ist. So behalten Sie als Eigentümer den Überblick und können sogar einschätzen, wer ernsthaftes Interesse zeigt.

Des Weiteren: niemals bekanntgeben, wann das Haus leer steht! Gerade bei telefonischen Terminabsprachen ist daher Vorsicht ge-

boten. Entweder zeigen Sie sich besonders flexibel oder lehnen einen Terminvorschlag ohne Begründung ab.

Noch mehr Tipps zur sicheren Hausvermarktung gibt es in unserem "Immpuls"-Magazin, anzufordern unter 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de.



Josef Reinhart

Na urbad

Neue Saison im Naturbad: weniger Eintrittsgeld für Familien

In der Jahreshauptversammlung des Vereins Naturbad Brackwede am 19. Februar wurde zunächst die "wetterwendische" Saison 2013 noch einmal beleuchtet. Bis Anfang Juni war das Wetter schlecht, sogar das geplante Picknick-trifft-Klassik-Konzert musste erstmals abgesagt werden. Kosten entstanden nur für Bühne und Technik, das Philharmonische Orchester Bielefeld und die Solisten verzichteten auf ihre Gage. Danke dafür! Die Besucherzahl erreichte 2013 trotzdem noch ca. 54.000, die Mitgliederzahl stieg auf 1.352, und das Fest zum Vereinsjubiläum war ein voller Erfolg. Die beiden Vorsitzenden bedankten sich bei allen professionellen und ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz und hoffen auf ihr weiteres Engagement in 2014.

Dann stieg man mit der Entlastung des Vorstands und des Kassierers in die Vorbereitungen für die neue Saison ein, die einstimmig bei fünf Enthaltungen erteilt wurde. Nach längerer Diskussion wurde ein neuer um 5 Euro reduzierter Famili-

enbeitrag (100 statt 105 Euro pro Saison) verabschiedet. Die anderen Eintrittsgelder sind 4,50 Euro für den Einzeleintritt (ermä-Bigt 2,50 Euro) pro Tag, 10 Euro für die Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder oder 1 Erwachsener und 3 Kinder mit Zuzahlung von 2 Euro je weiteres Kind). Neu ist auch der Feierabendtarif von 2,50 Euro ab 18:00 Uhr bis zum Betriebsschluss. Am 8. März wurde bereits der Sand aus dem Nichtschwimmerbecken auf den Strand geschaufelt, die Badesaison 2014 soll voraussichtlich am 17. Mai beginnen. Weitere geplante Termine: Ein Taufgottesdienst der Ev. Johanneskirchen-Gemeinde findet am Sonntag, dem 1. Juni 2014, statt, und auch Picknick trifft Klassik gibt es wieder, nämlich am Samstag, den 5. Juli, ab 20:00 Uhr mit Ausweichtermin Freitag, 22. August.

Der Förderverein sucht außerdem dringend Kassenhelfer, die sich bitte unter E-mail: bodo.von_rueden@gmx.de oder unter 05 21/9 59 60 83 melden sollten.

(USG)

Das Alte muss dem Neuen weichen!

Quelle verändert sich an prominenter Stelle! Das Haus Carl-Severing-Straße wurde abgerissen. Bäcker Olssons Café und Laden haben eine vorläufige Bleibe in den kleineren Räumen von Elektro-Beckers "Showroom" gefunden, die früher schon einmal einen Bäcker beherbergten, nämlich die Bäckerei-Konditorei Busch. Und auch der Kaffeegarten ist eröffnet, der bei dem schönen Wetter schon gut angenommen wurde.



Modehaus Lümkemann in den 1980er Jahren



Und wie geht's nebenan weiter? Bäcker Jörg Olsson, genauer gesagt Tochter Melanie, dritte Generation einer alteingesessenen Queller Bäcker-Familie mit Geschäftsursprüngen in Senne, hat das Grundstück der Familie Lümkemann samt Wohn- und Geschäftshaus (ehemalige Schneiderei und Textlilgeschäft) gekauft. Dort möchte sie das 1999 eröffnete Café damals am Puls der Zeit - durch ein schöneres, größeres und zeitgemäßeres Geschäft mit Café und Bistro ersetzen. Die 25-jährige Meisterin im Fachverkauf und Betriebswirtin hatte sich mit ihrem Vater und Familie zunächst gedacht, das alte Haus zu renovieren. Alle langwierigen Überlegungen dazu erwiesen sich als zu unwirtschaftlich, also soll es jetzt ein barrierefreier Neubau mit Fahrstuhl vom Keller bis zum Dach auf dem alten Grundriss sein. Und damit ist eine Neueröffnung eines tollen Cafés noch in 2014 in Sicht! Der Abbruch des Altbaus ging zügig voran, alle sind auf

das Neue gespannt und freuen sich, dass es an prominenter Queller Stelle keinen Leerstand oder eine Baulücke gibt und alle Queller (auch die mit Rollator oder Kinderwagen) bald wieder "ihr" Café besuchen kön-

ten Heft!



Elektro-Becker geht – Bäcker Olsson kommt: Bäckerei und Kaffeegarten sind vorübergehend bis zur Neueröffnung in und vor dem Nachbarhaus eingerichtet.

nen! Davon mehr im nächs-

(USG)

Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock

7 m - 1								
	Gottesdi		Johannes-Kircher	ngemeind				
	Jonannes	Kirche	Quele-Brock					
	06.04.14	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkirche	P. Ledwa				
	13.04.14	10:00 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchcafé, * Fahrdienst	P. Dreier				
	17.04.14 Gründonnerstag	19:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	P. Dreier				
	18.04.14 Karfreitag	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kirchenchor anschl. Kreuzweg zur Klosterruine am Jostberg	P. Ledwa				
	20.04.14 Ostersonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ostersonntag, mit Taufen, mit Kirchenchor	P. Dreier				
	21.04.14 Ostermontag	10:00 Uhr	Gottesdienst –Tauferinnerung mit Taufen, mit Flötenmusik	P. Ledwa/ P. Dreier				
	27.04.14	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl * Fahrdienst	P.i.R.B. Günther				
	03.05.14 Samstag	18:00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Konfir- mation	P. Ledwa				
	04.05.14	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Gruppe Ledwa mit Posaunenchor und Gospelchor	P. Ledwa				
	10.05.14 (Samstag) zur Einstimmung auf die Konfirmation	18:00 Uhr	Meditativer Abendmahls- gottesdienst	P. Dreier				
	11.05.14	10:00 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst Gruppe Dreier mit Kirchenchor und Posaunenchor, * Fahrdienst	P. Dreier				
	18.05.14	18:00 Uhr!	Kantaten-Gottesdienst mit Kirchenchor, Gospelchor	P. Dreier				

*Fahrdienst ab Glockenturm Brock, Grabenkamp 35, um 9:30 Uhr. Bitte bis freitags 11 Uhr im Gemeindebüro anmelden. Tel. 451570!

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist Mo.-Fr. von 10 bis 15 Uhr sowie Sa.+ So. von 10 bis 12 Uhr zum Gebet und Meditation geöffnet.

Pflegezentrum, Galoppweg 3, offen für alle: Donnerstag-Gottesdienst – offen für alle: 17. April, 15:30 Uhr, mit Abendmahl, P. Dreier.

Veranstaltungen ab April 2014

Theologisches Forum am Mittwoch, Teil III

Mi., 9. April. 2014, 20 Uhr: "Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen ..." Aber muss ich das alles glauben, was nun kommt? Sind etwa diejenigen "schlechtere" Christen, die ihre Zweifel und Anfragen haben? Mit ausgewählten Texten namhafter Theologen wollen wir uns als Christen des 21. Jh. einen glaubwürdigen Zugang zum Glaubensbekenntnis und zum christlichen Glauben verschaffen. Ein Neueinstieg ist jederzeit gerne möglich! Kontakt: Matthias Dreier, Tel. 45 12 51

Offenes "Gemeindefrühstück" Fr., 11. April, 9-11 Uhr, Gemeindehaus

Gemeinsam in den Tag starten, lecker frühstücken, nette Leute treffen. Das offene Gemeindefrühstück findet einmal im Monat am zweiten Freitag statt. (Nächster Termin: 9. Mai 2014) Kontakt: Barbara Leimkuhl, Tel. 45 10 20.

Gemeinsam auf Tour gehen: Offener Wandertreff startet am 23. April

Geht es Ihnen auch so: Sie haben Lust, im Wald zu wandern, aber keine Lust, das alleine zu machen? Dann kommen Sie doch zum Offenen Wandertreff der Queller Johannes-Kirchengemeinde. Wir treffen uns alle zwei Wochen zu einer etwa eineinhalbestündigen Wanderung durch den wunderschönen Wald unterhalb der Hünenburg, um den Jostberg oder am Tierpark.

Mitmachen kann jeder, der gut zu Fuß ist und Freude an der Bewegung hat. Gegangen wird bei jedem Wetter. Bedingung ist natürlich vernünftiges, festes Schuhwerk und wettergemäße Kleidung. Gerne kann man seine Wander-, Walking- oder Trekkingstöcke mitbringen. Das Wandertempo wird zügig, aber nicht zu flott sein. Die erste Wanderung startet am 23. April um 9.15 Uhr an der Ecke Breedenstraße/Steinbreede (unterhalb des Kottens "Herr Nielsson"). Weitere Informationen gibt es bei Presbyterin Elisabeth Ellendorff, Tel. 0521/45 62 4.

Zum dritten Mal ein Taufgottesdienst im Naturbad Brackwede:

Am Sonntag, dem 1. Juni, wollen wir um 11 Uhr unsere Johanneskirche ins Naturbad "tragen". Wir hoffen auf gutes Wetter und auf Taufen von Kindern und Erwachsenen in diesem Taufgottesdienst! (Eine Taufe ist bereits angemeldet, wir würden uns über weitere Anmeldungen sehr freuen! Gemeindebüro-Öffnungszeiten: Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 17-18 Uhr, Fr. 10-11 Uhr).

Konfirmationsjubiläen an unterschiedlichen Sonntagen!

Weil die Konfirmationsjahrgänge, die ein rundes Konfirmationsjubiläum feiern, dieses Mal besonders stark sind, hat sich das Presbyterium entschlossen, zwei Feiern zu veranstalten. In diesem Jahr feiern wir die Goldene und die Diamantene Konfirmation (50-jähriges und 60-jähriges Jubiläum) am 15. Juni 2014.

Das Eiserne und höhere Konfirmationsjubiläum (65-jähriges und mehr) feiern wir am 7. September 2014. Die Einladungen sind bereits verschickt worden. Sollte jemand nicht berücksichtigt worden sein, so möge er sich bitte im Gemeindebüro melden.

Die **Silberne Konfirmation** (25-jähriges Jubiläum) am **26. Oktober 2014.**



Die Johanneskirche im Internet:

www.quelle-brock.de www.facebook.com/ QuelleBrock



Besuchsdienst

Mitglieder der Johannes-Kirchengemeinde sind dabei, einen Besuchsdienst aufzubauen. Es konnten schon zwei Treffen stattfinden. Sie können den anfallenden Besuchen zwar Rechnung tragen, haben aber zu wenig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Vertretungen.

Die Besuche richten sich an alle Gemeindeglieder, die ihren 80., 85. und 90. Geburtstag feiern sowie an die Jubilare, die älter werden als 90 Jahre. Die Geburtstage zwischen dem 80. und 85. Lebensjahr und zwischen dem 85. und 90. Lebensjahr werden mit einem Kartengruß bedacht. Für eine wünschenswerte Erweiterung und für Besuche bei Krankheit oder in kritischen Lebenssituationen werden noch weitere Kräfte benötigt.

Kath. Kirchengemeinde

Herz-Jesu Brackwede-Quelle

Mackebenstraße 17 33647 Bielefeld

Tel. 441705 • Fax: 443760

Pfarrbüro: Di. bis Fr. 11:00-13:00 Uhr, Do. 15:00-17:00 Uhr

Gottesdienste: Sa. 18:00 Uhr im wöchentlichen Wechsel mit St. Michael Ummeln; So. 10:30 Uhr Hl. Messe: Fr. 9:00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit: Sa. m. Vorabendmesse ab 17:15 Uhr und nach Vereinbarung.

Ökumenischer Gospelchor "Spirit of Joy": Der Chor übt jeden Mo. um 18:00 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu.

Kath. öffentliche Bücherei: Im UG des Pfarrheims. Öffnungszeiten: an festgelegten Sa. (Aushang beachten) 17:30 -18:00 u. 18:30-19:00 Uhr sowie jeden So. 10:00 -10:30 u. 11:15-12:00 Uhr.



Interessenten mögen sich bitte melden bei Rita Barthel, Tel. 0521/450531 und Helga Rueß-Alberti, Tel. 0521/451853.



Einladung

Jahreshauptversammlung

- Jahresrückblick 2013 und geplante Aktivitäten 2014
- Bebauungsplan Alleestraße Teil C?
 Gäste: Frau Ulrike Bode, Stadt Bielefeld,
 Geschäftsführer Herr Thomas Budde
- Neues vom Haller Willem!

Mo., 7. April 2014

20.00 Uhr, Hotel Büscher

Auch Sie sind herzlich eingeladen!

- Öffentliche Versammlung, jeder ist willkommen -

Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen, Lange Str. 10 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



	So.	06.04.14	9:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
	Mi.	09.04.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
	So.	13.04.14	9:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
	Fr.	18.04.14	9:30 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst
	So.	20.04.14	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Ostern
	Mi.	23.04.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
	So.	27.04.14	9:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
	Mi.	30.04.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
	So.	04.05.14	9:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
	Mi.	07.05.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
	So.	11.05.14	9:30 Uhr	Konfirmations-Gottesdienst
	Mi.	14.05.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
	So.	18.05.14	9:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
	Mi.	21.05.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
	So.	25.05.14	9:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
	Mi.	28.05.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst
	So.	01.06.14	9:30 Uhr	Vormittags-Gottesdienst, Sonntags- und Vorsonntagsschule
	Mi.	04.06.14	19:30 Uhr	Abend-Gottesdienst

Die Queller Handwerker - Kompetenz in Ihrer Nähe



Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Haussprechanlagen Telefonanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152 Telefon (05 21) 44 28 07



Malermeister HOLGER RATHMANN GIMBH & CO. KG

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Eigener Gerüstbau



Albertstr. 9a • 33649 Bielefeld Telefon: 05 21 / 45 37 53 Mobil: 0172 / 82 11 114 www.malermeister-rathmann.de Niehoff Zimmerei Bedachung

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4 33649 Bielefeld

Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de

LEISS

METALLBAU+ CREATIONEN

Osnabrücker Str.75
METALLBAU 33649 Bielefeld
EDELSTAHLVERARBEITUNG Fax 0521 451774
KUPFERSCHMIEDE

KÜNSTLERISCHE METALLGESTALTUNG INDIVIDUELLE FERTIGUNG

FÜR DIE WERBETECHNIK

Viele Referenzen auf: www.leiss-metallbau.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Spähn

- Gas- und Ölheizungen Wartung
 - Klempnerei Installationen
 - Wärmepumpen-Anlagen
 - Badplanung Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10 Notdienst (01 71) 9 97 78 25



Hundehaftpflicht! Sie sind 60 Jahre alt und haben einen Hund? Deckung 5 Mio. o. SB jährl. 37 € netto; 2. Hund 28,50 €; E&M Versicherungsmakler Horst Mietz, Hildegardweg 6c, 33649 Bl. ☎ 0521-451826.

Haushaltshilfe, 42 J., wbl., flexibel, sucht Job. Auch Fensterputzen und Einkaufen möglich. Meine Handynr. 0157-73188847.

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u.v.m., Garten-Quelle, Mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Funktionstüchige Singer-Nähmaschine (im Schrank), VHB 20 € zu verschenken.

Angebote der Musikschule Do-Re-Mi: Noten lernen ab 4 J., Klavier, Keyboard, Flöte, Gitarre ab 6 J., Gütersloher Str. 247, 33649 BI; © 0521-95034268.

Suchen Hilfe für Gartenarbeit, etwa 4 Std./Woche. 5 453835.

Computerprobleme? Netzwerkprobleme? Service an Ort und Stelle! EDV-Preibisch ☎ 05241-34263 oder 0179-7244408.

Verkaufe in Quelle: Tischkreissäge "Hanning Elektro-Werke", robust, schwer, gehegt und gepflegt. Starkstromanschluss benötigt. Interesse? ☎ 0176-53492229. Preis 80 € VB. Fotos vorhanden, Besichtigung möglich.

Ihr Service: Erledige kleine Einkäufe und Gartenarbeit.

7 0151-17581455.

WIR SUCHEN: EFH in Quelle für zugezogene Familie (2 Erw., 3 Kinder) mit min. 4 Wohnräumen bzw. 120 m² Wfl., gerne in Schulnähe oder mit ÖPNV-Anbindung. Infos an: 605204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

Suche Putzstelle im Raum Brackwede/Quelle. PKW vorhanden und zeitlich flexibel.

□ 05 21/3 37 94 69 oder 01 76-82 10 34 30.

Quelle ist I(i)ebenswert, daher möchte unsere kleine Familie gerne zurück. **Wir suchen 4 ZKB mit Terrasse oder Balkon** zur Miete. Ab August/September, bis 650 KM. Angebote bitte an Chiffre QB 140401.

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Wasserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt: ☎ 0521-450302 oder 0175-2231889. www.ferienimhausgudrun.de.

Tierbetreuung & Gassi-Geh-Service

mit Herz und Verstand bei Ihnen vor Ort! Denise Lippek © 05204-8909734, Mobil: 0151/41951525 www.tieragentur-spuersinn.de

Haushaltshilfe, 44 J., wbl., flexibel, sucht Job. Auch Fensterputzen und Einkaufen möglich. Meine Handynr. 0176/61264831.

Erfahrener Gymnasiallehrer bietet Nachhilfe in Deutsch und Geschichte (Stoff und Methodik). Gerne Oberstufe und Training für Klausuren und Prüfungen. © 0521-4329875.

Berufstätiges Ehepaar sucht eine gemütliche Eigentumswohnung mit min. 3 Zimmern ab 80 m² Wfl. in Bl, bevorzugt Quelle und Umgebung; © 0151-70220255.

Verkaufe in Quelle: "Samix Allesfresser" Gartenhäcksler, 4 kW 5,5 PS, Baujahr 1980, gr. Trichteröffnung, gepflegt und gehegt, Starkstromanschluss benötigt. Interesse?

70176-53492229. Preis 200 € VB. Fotos vorhanden, Besichtigung möglich.

Suche Betreuungsaufgabe im Ortsteil Quelle. ☎ 0521-450966.





Handarbeitsstübchen Lehnert, Ummeln, Buchenstr. 7.
3297785.

WIR SUCHEN: ETW in BI-Quelle für älteres Ehepaar mit Hund. Wohnfläche max. 100 m², gerne im EG mit Gartenteil. Infos an: © 05204/9252870 oder info@afib-immobilien.de

Alles fürs Haus: Gartenarbeit, Gebäudereinigung, Haushaltshilfe. **☎** 0521-9729515.

Aquarium 60 Liter mit Zubehör zu verschenken. **☎** 451491.

Wer hat Schuhe, elektrische Geräte, Spielzeug oder div. Haushaltssachen zu verschenken? Ich hole es gerne ab. \$\tilde{x}\$ 0521-4280417.

Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 € (gewerbliche Anzeigen It. Preisliste). Eine telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt • Carl-Severing-Str. 115 • 33649 Bielefeld oder: hermann.luemkemann@gmx.de (Eine Bankverbindung wird mitgeteilt.)

Unsere Prämie für clevere Stromsparer: 125 kWh Strom-Gutschrift = 16.250 Frühstückstoasts*



Nur eine von vielen Prämien aus unserem Prämienshop

Als Kunde der Stadtwerke Bielefeld können Sie auf vielerlei Art Bonuspunkte sammeln und im Prämienshop gegen attraktive Prämien tauschen. Besonders lohnt sich das aber als Nutzer der EnerBest Eco⁺ Strom- oder Gastarife. Denn da gibt es noch mehr Punkte zu holen. Nur ein Beispiel: Als EnerBest Gas Eco⁺ Kunde erhalten Sie automatisch jährlich 50 Bonuspunkte = z.B. eine Strom-Gutschrift über 125 kWh. Es lohnt sich also, jetzt zu wechseln. Mehr Info unter 0800-427 55 27 oder www.stadtwerke-bielefeld.de

